

# Ein Spiegelbild zur Vererbung der Junghengste

## LINEARE BESCHREIBUNG DER FOHLEN 2014

Die lineare Beschreibung ist heute in aller Munde und eine erklärende Beurteilungsmethode, die dem Züchter bei Detailfragen über die Vererbung Auskunft geben kann. Beim Holsteiner Verband haben wir bereits vor fünf Jahren mit dieser Methode angefangen, die Fohlenbeurteilung vorzunehmen.

VON DR. THOMAS NISSEN

### Lineare Beschreibung (sieben Differenzierungen)

		-3	-2	-1	0	1	2	3	
MERKMAL									
TYP/KALIBER	SCHWER								LEICHT
WUCHS/GRÖSSE	KLEIN								GROSS
GRÖSSE D. STUTE	KLEIN								GROSS
KOPF	DERB								EDEL
HALSLÄNGE	KURZ								LANG
HALSANSATZ	TIEF								HOCH
OBERLINIE	KURZ								LANG
RÜCKEN	WEICH								STRAMM
WIDERRISTHÖHE	FLACH								HOCH
WIDERRISTLÄNGE	KURZ								LANG
KRUPPE	FLACH								ABFALLEND
VORDERFUSS	KURZE FESSEL/STRAMM								LANGE FESSEL
VORDERFUSS-VERSTELLUNGEN	ZEHENENG								ZEHENWEIT
HINTERFUSS	KURZE FESSEL								LANGE FESSEL
SPRUNGGELENK	GERADE								STARKER WINKEL
SPRUNGGELENK-EINSCHIEUNUNG	VERSCHWOMMEN								GESCHNÜRT
HUFE	FLACHHUF (FLACHE TRACHTEN)								BOCKHUF (HOHE TRACHTEN)
GANG	FEST/GEBUNDEN								ELASTISCH/TAKTMÄSSIG

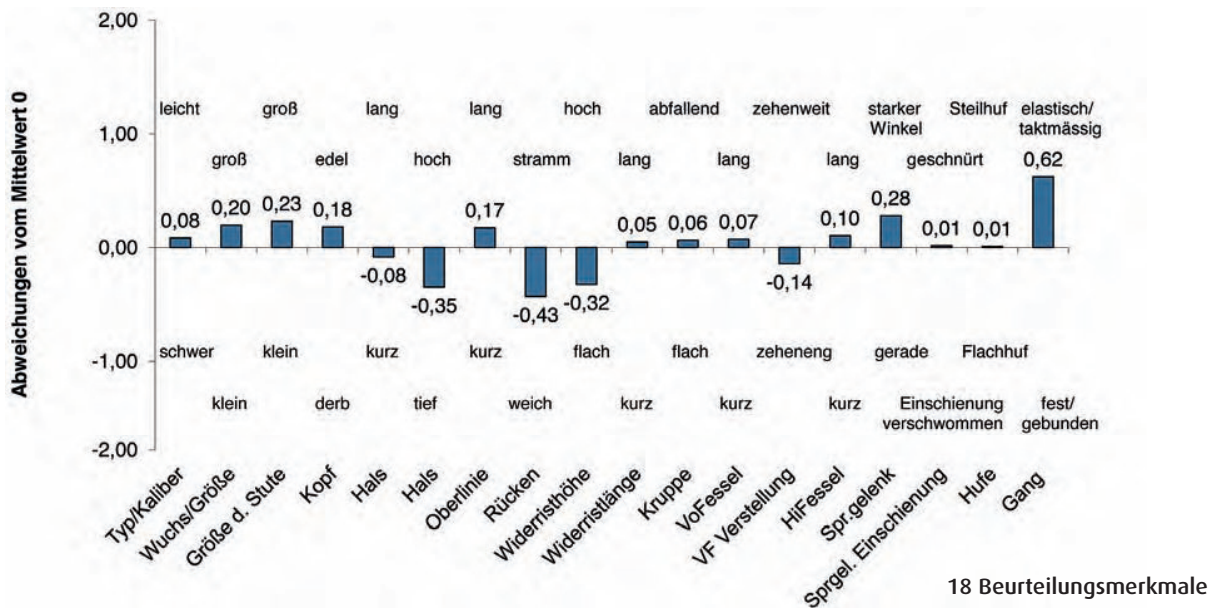
**I**N 2014 WURDEN UNS 612 NACHkommen von 60 Junghengsten und Spezialhengsten aus den ersten beiden Deckeinsatzjahren zur linearen Beurteilung vorgestellt. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Verteilung von zehn Nachkommen pro Hengst. Die tatsächliche Verteilung sieht allerdings anders aus. Nur 16 Hengste erreichten die zur Veröf-

fentlichung erforderliche Mindestanzahl von zehn und mehr Nachkommen. 44 Hengste lagen unterhalb dieser Mindestforderung. Ihre Bewertung wird sich vielleicht im nächsten Jahr ergänzt haben und kann dann hier in der Zeitschrift PFERD+SPORT dargestellt werden.

Von den 16 Hengsten mit einer hinreichend großen Nachkommenschaft wurden

bereits fünf (Casalito, Cascadello I, Riscal La Silla, Baracuda und Ivento) mit einer linearen Beurteilung in PFERD+SPORT veröffentlicht. Somit verbleiben elf Hengste, die 2013 entsprechend von den Züchtern frequentiert wurden, so dass eine ausreichende Nachkommenschaft (mindestens zehn Fohlen) zur Beurteilung anstand.

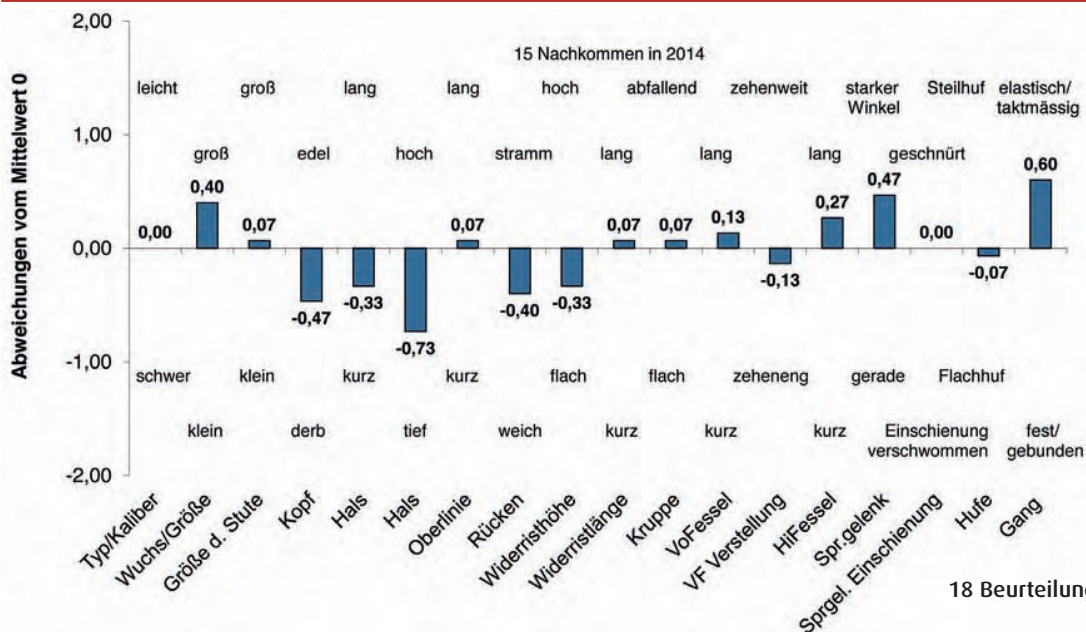
## Durchschnittliche Fohlenbeurteilung aller Junghengste 2014 (612 Nachkommen)



18 Beurteilungsmerkmale

**BEURTEILUNG ALLER FOHLEN** Die lineare Beschreibung aller 612 beurteilten Fohlen wird als Durchschnitt der 18 Merkmale in Übersicht I dargestellt. Als positiv ist zu bewerten, dass die Merkmale „Typ/Kaliber“ eine Tendenz in Richtung „leicht“ zeigen. Ebenso zeigte sich die Ausprägung des Kopfes im Durchschnitt bei allen Fohlen in der Tendenz „edel“. Erfreulich ist die Vererbung der Größe. Sowohl bei den Stuten wie auch bei ihren Fohlen zeigt sich, dass beide Gruppen über dem Durchschnitt liegen. Die uns bekannten Exterieurkritikpunkte wie „tief angesetzte Halsung“, „weicher Rücken“ und „flacher Widerrist“ sowie „gewinkeltes Sprunggelenk“ spiegeln sich in der Darstellung der Übersicht I wider. In der Zucht streben wir das korrekte Pferd an, allerdings ist Korrektheit keine Garantie für Leistung. Über die sportliche Veranlagung der Fohlen kann das Merkmal „Gang/Bewegungsabläufe“ Auskunft geben. Hier zeigt sich bei allen beurteilten 612 Fohlen die höchste Abweichung in die gewünschte Richtung – ein Indiz für die zu erwartende Sportlichkeit.

## BARACUDA v. Baloubet du Rouet – Contender



18 Beurteilungsmerkmale



Foto: Janne Baigtrup

**BARACUDA** Er wurde bereits 2011 in Neumünster gekört und lieferte im letzten Jahr mit 15 Nachkommen die erforderliche Anzahl für eine Veröffentlichung der linearen Beschreibungsergebnisse. Hinsichtlich seiner Typvererbung kann Baracuda nicht als „Veredler“ bezeichnet werden. Dieses zeigt auch seine Vererbung im Gesichtsausdruck. Auffällig ist die Größe seiner Fohlen, wobei er an eher durchschnittlich große Stuten angepaart wurde. Als nicht ganz ideal muss auch die Vererbung der Halslänge und des tiefen Halsansatzes gesehen werden. Bei der Darstellung der Sportlichkeit seiner Nachkommen kommt seine gute Genetik wieder zum Tragen.

CALIBAT v. Calido I – Acobat II

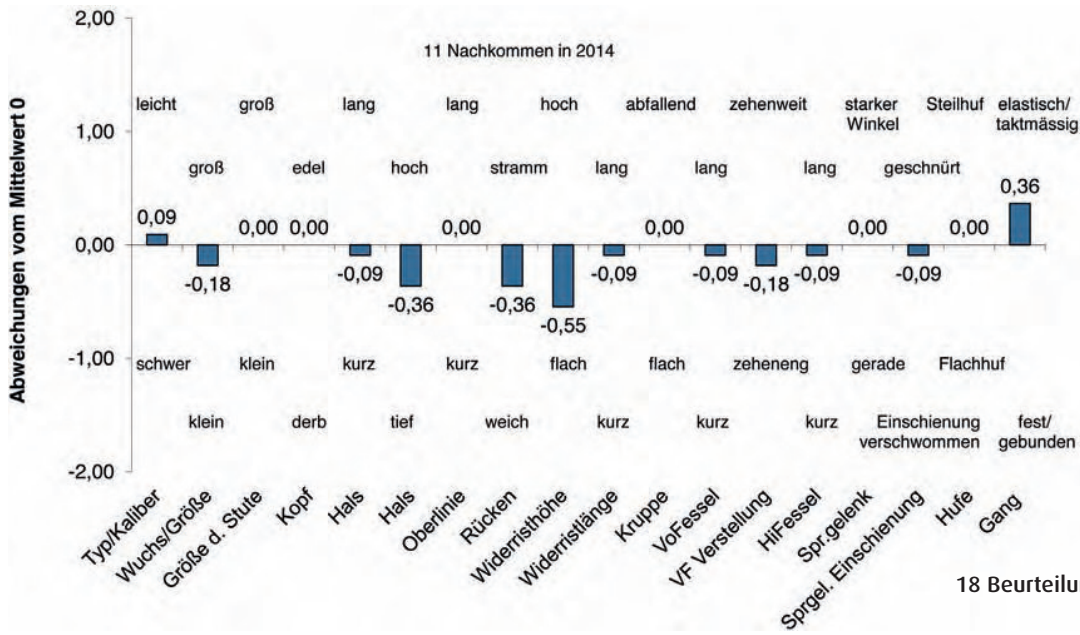


Foto: Ulrike Beelitz

18 Beurteilungsmerkmale

**CALIBAT** Der Calido I-Sohn stand auf dem Grönwohldhof und lieferte bisher lediglich 11 Nachkommen zur linearen Beschreibung. Hinsichtlich des Kalibers lagen seine Nachkommen im Durchschnitt des Jahrganges. Durchschnittlich zeigten sich die Fohlen auch hinsichtlich Adel und Korrektheit. Etwas mehr Rahmen und Größe hätte man den Nachkommen dieses Calido I-Sohnes gewünscht. Auch im Bewegungsablauf konnten die Fohlen nur knapp überzeugen. Aufgrund der noch geringen Nachkommenschaft bleibt ein weiterer Jahrgang abzuwarten.

CALINELLO v. Calido I – Lord

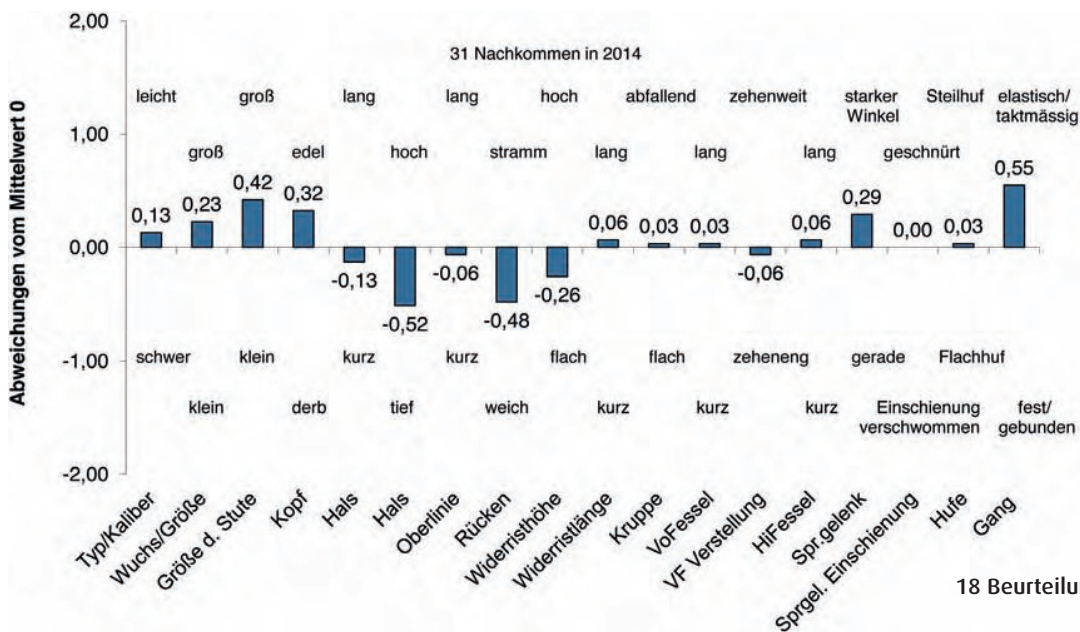


Foto: Janne Bugtrup

18 Beurteilungsmerkmale

**CALINELLO** Der 2. Reservesieger der Holsteiner Körung 2012 hat mit 31 beurteilten Nachkommen ebenfalls einen guten Einstand geliefert. Genügend leicht mit Adel und Ausdruck sowie guter Größe kann seine Vererbung auf einen Nenner gebracht werden. Auch die Bewegungen sind hinsichtlich Takt und Elastizität nicht zu kurz gekommen. Die Oberlinie konnte der Calido I-Sohn sehr geschlossen halten, wobei die etwas tief angesetzte Halsung der Nachkommen auffällt. Im Bereich des Fundaments zeichnet sich die Nachzucht durch Korrektheit aus.

## CASCADELLO II v. Casall – Clearway

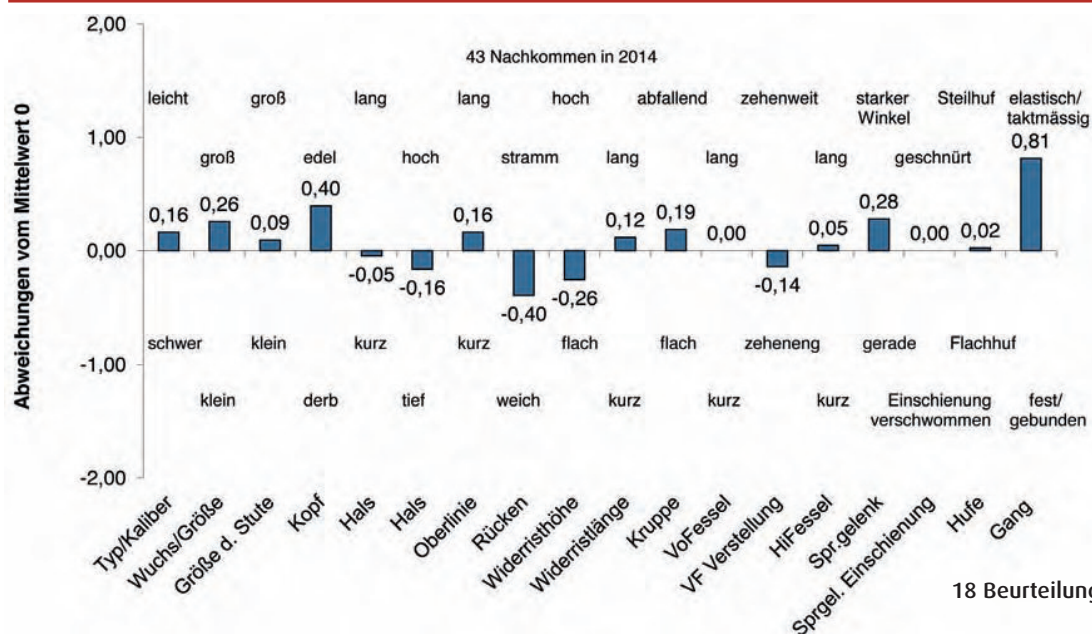


Foto: Janne Bugtrup



18 Beurteilungsmerkmale

**CASCADELLO II** Mit Spannung wurden die Fohlen des sich auffällig positiv vererbenden Vollbruders Cascaddello I erwartet. 43 beurteilten Nachkommen kann auch über die ersten Eindrücke der Exterieurvererbung von Cascadello II schon gut geurteilt werden. Seine Stärken spiegeln die Vererbungswerte der Casall-Söhne wider: Typ und Adel, gepaart mit sportlichen, sehr elastischen Bewegungen. Auffällig ist die Rahmigkeit seiner Fohlen, wobei die Mütter eher als durchschnittlich groß eingestuft wurden. Die etwas abfallende Kruppe rundet das gute Vererbungsprofil von Cascadello II ab.

## CLARCON v. Casall – Cassini I

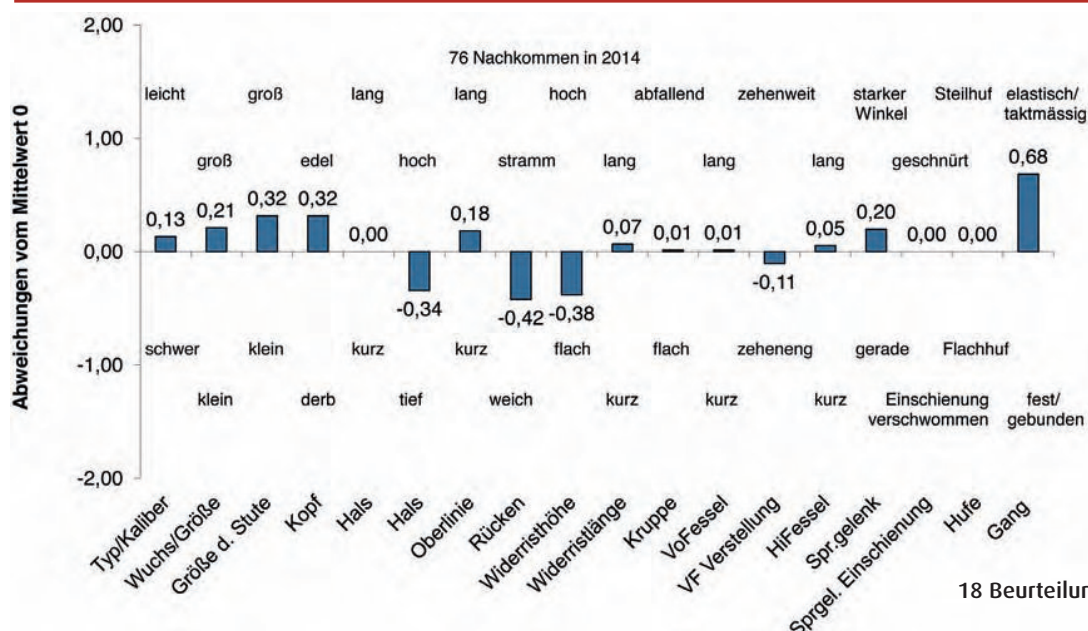


Foto: Janne Bugtrup



18 Beurteilungsmerkmale

**CLARCON** Er gehörte mit 76 beurteilten Fohlen zu den stark frequentierten Junghengsten im Deckjahr 2013. Mit dieser großen Nachkommenschaft kann schon nach dem ersten Jahrgang eine ziemlich sichere Aussage zur Vererbung der wesentlichen Exterieurmerkmale getroffen werden. Aufgrund seines hohen Blutanteils über Heraldik xx und Marlon xx hat Clarcon Typ, Kaliber und Adel in die gewünschte ausdrucksstarke Richtung beeinflusst. Hinsichtlich der Größe haben seine Nachkommen kaum Probleme. Ihm wurden allerdings im Durchschnitt auch großrahmige Stuten zugeführt. Bei den Merkmalen der Oberlinie (Hals, Widerrist, Rücken und Kruppe) gibt es keine gravierenden Abweichungen vom Mittel aller 612 beurteilten Fohlen. Überzeugen konnte der Casall-Sohn mit einem guten Bewegungspotential seiner Nachkommen.

# DER HOLSTEINER Lineare Beschreibung

## CRUMBLE v. Colman – Carinjo

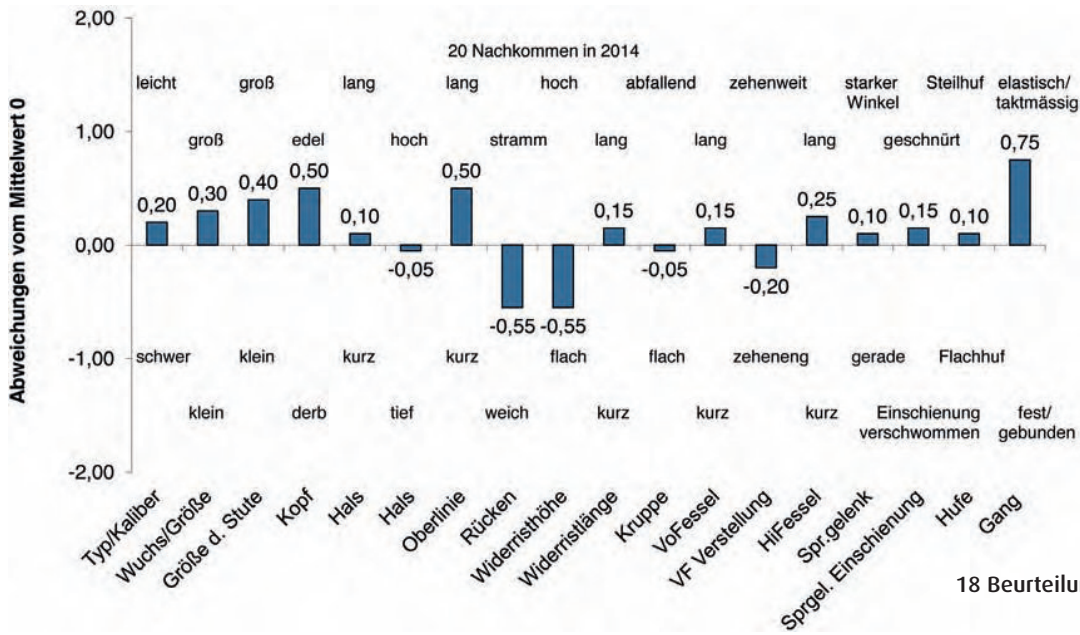


Foto: Janne Bugtrup

18 Beurteilungsmerkmale

**CRUMBLE** Der attraktive Colman-Sohn lieferte mit 20 beurteilten Nachkommen ebenfalls schon eine gute Beurteilungsbasis. Seine Typen passen in die Welt hinsichtlich Kaliber und Größe. Besonders angenehm fielen einige Fohlen mit sehr ausdrucksstarken Gesichtern auf, die auch in den Championaten gefielen. Die Oberlinie ist von guter Länge, etwas weichem Rücken und einem flachen Widerrist gekennzeichnet. An Sportlichkeit mangelt es den Crumble-Nachkommen nicht. Das Bewegungspotential lag deutlich über dem Durchschnitt.

## DARCO DE REVEL v. Darco – Quidam de Revel

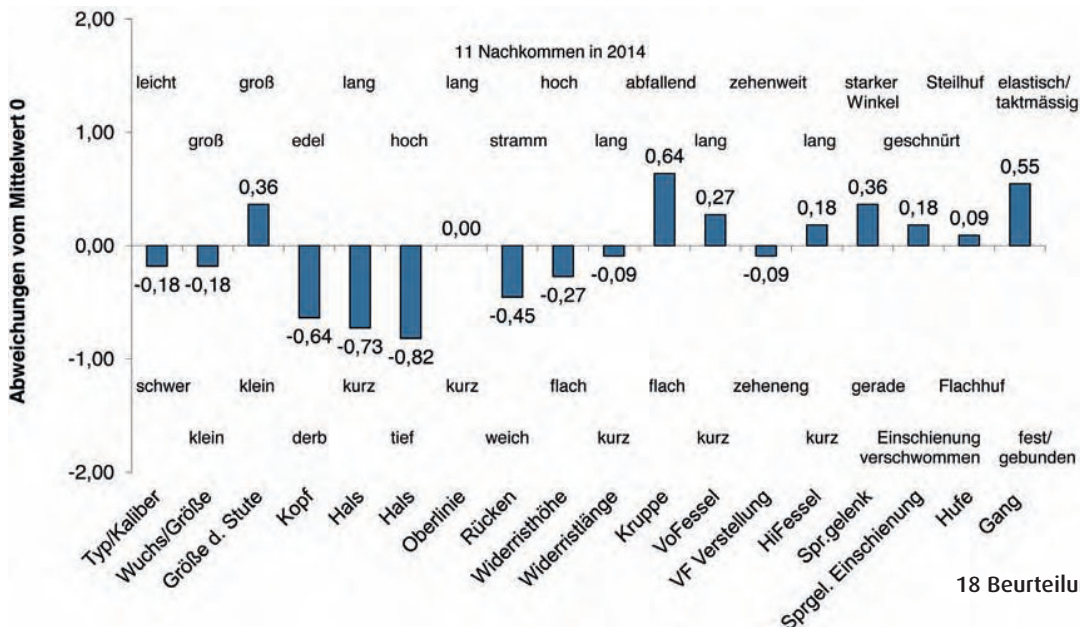


Foto: Janne Bugtrup

18 Beurteilungsmerkmale

**DARCO DE REVEL** Der Zuchtversuchshengst mit dem interessanten Leistungspedigree steht der Zucht nicht mehr zur Verfügung. Seine elf beurteilten Fohlen zeigten noch kein einheitlich ausgewogenes Vererbungsbild des Vaters. Hinsichtlich Typ, Größe und Ausdruck fehlte es etwas an Modernität, was sich auch bei der Beurteilung der Merkmale zur Einstufung der Oberlinie fortsetzte. Die Sportlichkeit war im Bewegungsablauf der Nachkommen erkennbar.

# SPRENGER novocontact



## „Contact“-Anzeige

Suchst Du nach jemandem, der Dich und Dein Pferd einfach besser versteht? Seid Ihr sensibel und habt gleichzeitig einen starken Charakter? Sehnt Ihr Euch nach Anlehnung? Dann passen wir perfekt zusammen! Ich bin besonders gut gebaut und besteche durch eine glatte Oberfläche sowie einen weißgoldig glänzenden Teint. Meine außergewöhnliche Anpassungsfähigkeit und meine eleganten, unvergleichlichen Kurven – mit genügend Auflagefläche an den richtigen Stellen – tragen mit Sicherheit zu einer harmonischen Dreier-Beziehung bei. Interesse? Dann melde Dich bei mir oder bei Deinem Fachhändler vor Ort.

novocontact Gebisse mit Niveau, denn es ist endlich Zeit für eine vertrauensvolle Anlehnung.

Weitere Infos auf  
[www.sprenger.de](http://www.sprenger.de)

Weitere Infos auf  
[www.sprenger.de](http://www.sprenger.de)

Weitere Infos auf  
[www.sprenger.de](http://www.sprenger.de)

Weitere Infos auf  
[www.sprenger.de](http://www.sprenger.de)



Herm. Sprenger GmbH Metallwarenfabrik  
Tel. +49 (0) 23 71 95 59-0 Fax +49 (0) 23 71 95 59-60  
Herm.Sprenger@Sprenger.de [www.sprenger.de](http://www.sprenger.de)

**HS** GERMANY **SPRENGER**

# DER HOLSTEINER Lineare Beschreibung

## DINKEN v. Diarado – Cassini I

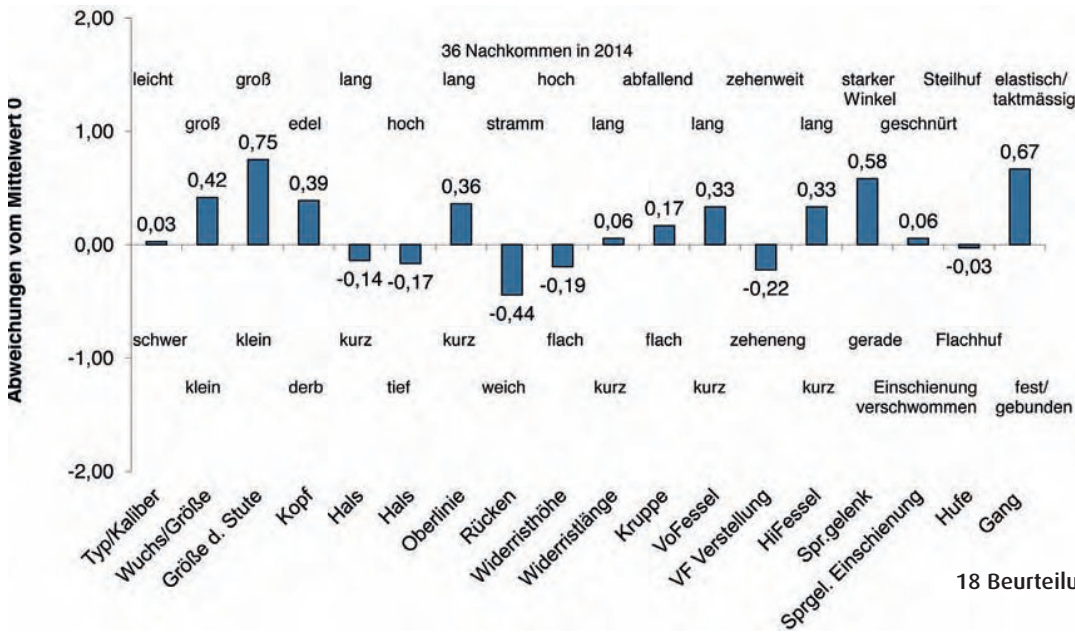


Foto: Janne Bugtrup

18 Beurteilungsmerkmale

**DINKEN** Dem ersten gekörnten Diarado-Sohn gelten große Hoffnungen als Nachwuchsvererber und Leistungsträger der neuen, aus dem Zuchtversuch stammenden Linie des Diamant de Semilly. Mit 36 Nachkommen sind erste Tendenzen seiner Typ-, Korrektheits- und Bewegungsvererbung erkennbar. Die Kombination von Diarado x Cassini I lässt schon etwas Substanz bei der Vererbung erwarten, wobei seine Fohlen dem guten Durchschnitt hinsichtlich Typ und Kaliber entsprechen. Der Ausdruck seiner Nachkommen geht allerdings in die deutlich edle Richtung. Mit großrahmigen Stuten hat er den Fohlen eine gute Größe mitgegeben. Im Fundament fällt die etwas längere Fesselung und der Winkel im Hinterbein auf. Der Bewegungsablauf ist elastisch und bestätigt die Sportlichkeit der Fohlen.

## LEOVISTO v. Levisto – Carthago

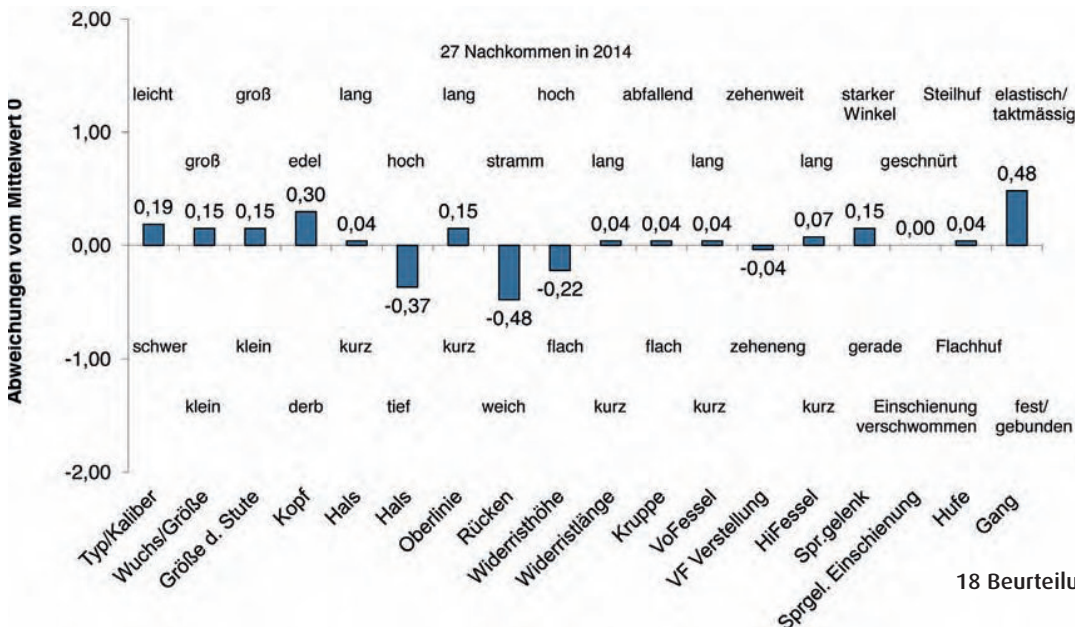


Foto: Janne Bugtrup

18 Beurteilungsmerkmale

**LEOVISTO** Der bereits 2006 geborene Levisto-Sohn kam aufgrund einer Verletzung als Fohlen erst siebenjährig richtig zum Zuchteinsatz und stellte im letzten Jahr beachtliche 27 Nachkommen zur linearen Beschreibung. Seine Fohlen zeigten sich hinsichtlich Ausdruck und Kaliber sowie Rahmen und Größe erwartungsvoll und bestätigten auch in der Korrektheit die Anforderungen an eine zukünftige Sportlergeneration.

## QUIRAN v. Quirado – Coriano

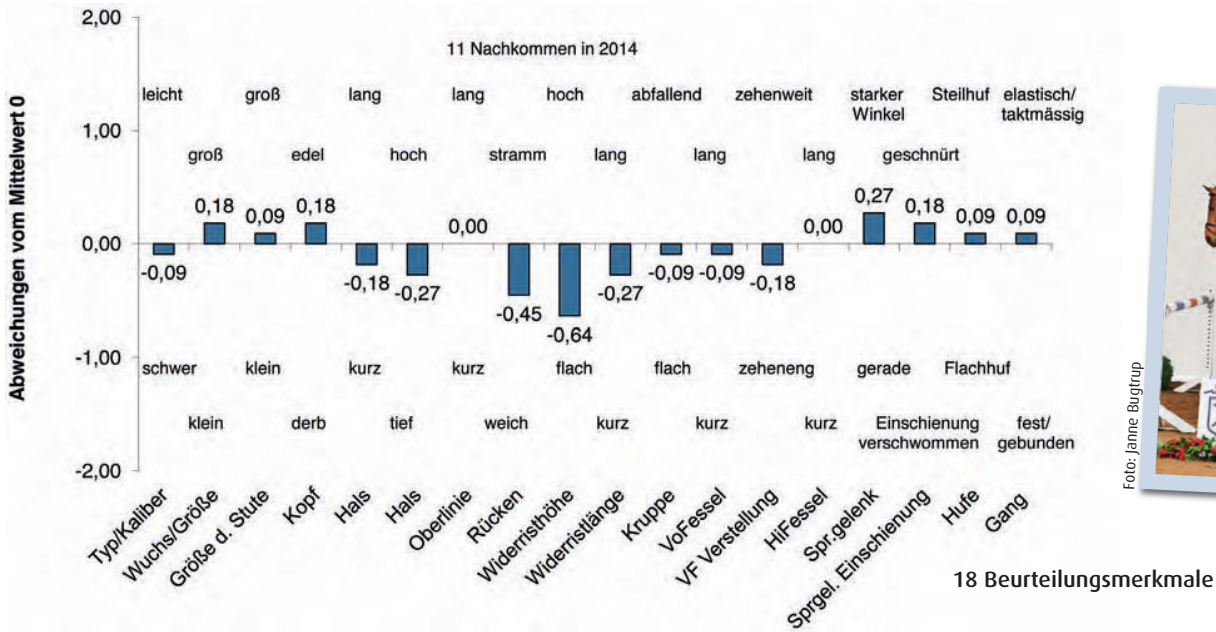


Foto: Janne Bagtrup

**QUIRAN** Der Quirado-Sohn verfügt über eine enorme Sportlichkeit mit viel Potential für große Aufgaben. Die Einstufung seiner bisher vorgestellten elf Fohlen lässt aufgrund der noch geringen Anzahl nur eine vorsichtige Einschätzung zu. Im Typ und Ausdruck zeigten sich seine Nachkommen eher unauffällig mit der Tendenz zu etwas Kaliber und Großrahmigkeit. In der Anpaarung wäre eine typvolle Stute vorzuziehen. Im Körperbau zeigen seine Nachkommen Korrektheit und ein solides Fundament. Die leicht positive Tendenz im Bewegungsablauf lässt auch Sportlichkeit erwarten, wobei zur sicheren Bewertung eine größere Nachkommenschaft abgewartet werden muss.

## TORNESCH v. Lux Z – Libero

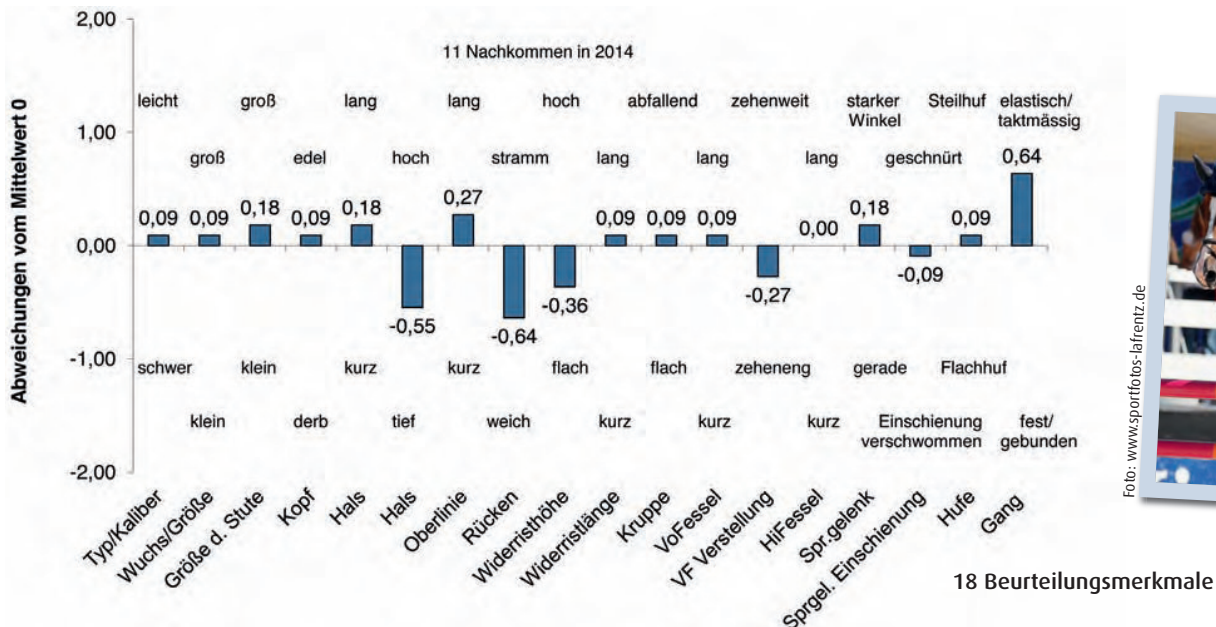


Foto: www.sportfotos-lafrenz.de

**TORNESCH** Ein Zuchtversuchshengst mit lupenreinem Holsteiner Pedigree. Elf Nachkommen wurden im letzten Jahr von diesem international hoch erfolgreichen Spitzensportler in Holstein zur Beurteilung vorgestellt. Die Kombination der drei Spitzenvererber mit internationalen Erfolgen Lux Z, Libero und Caletto I im Pedigree von Tornesch lassen Leistungsvererbung erwarten. Die Fohlen zeigten sich durchschnittlich hinsichtlich Kaliber, Ausdruck und Größe, wobei der Hengst tendenziell an etwas größere Stuten angepaart wurde. Etwas auffällig war der gering gradig tiefere Halsansatz und das ansonsten sehr korrekte Fundament. Die große Sportlichkeit des Vaters kam auch bei den Fohlen durch die Bewegungsfreude und die elastischen Übersetzung zum Ausdruck.